

OFFICE ROXX

MAG FÜR MODERNE ARBEIT

#02.21 | #189

OFFICE-ROXX.DE



BÜRO IM ABO: Wird Mieten zum neuen Kaufen?
MEETING PER WEB: So machen Videocalls Spaß
DESINFEKTION: UV-C-Licht reinigt die Büroluft

KLIMAWANDEL ALS CHANCE

DIE WÜNSCHE DER GENERATION Z

In den Klimaschutz zu investieren, zahlt sich aus. So steht es im PMRE Monitor 2021, herausgegeben von **Prof. Dr. Marion Peyinghaus** und **Prof. Dr.-Ing. Regina Zeitner**. Untersucht wurden hier zentrale Herausforderungen für die (Büro-)Immobilienbranche, die sich durch den Klimawandel ergeben.



Ein Wunsch der Generation Z ist klimaneutrales Arbeiten.

Abbildung: Andrea Piacquadro, Pexels

Die 15. Auflage der Marktstudie ist ein Gemeinschaftswerk des Competence Center Process Management Real Estate (CC PMRE), der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin und der CCTM Real Estate & Infrastructure AG. Im Fokus stand die Frage, wie sich der Klimawandel auf die Immobilienwirtschaft auswirkt und welche Potenziale sich für die Branche, den Immobilienbestand und die einzelnen Akteure daraus ergeben.

FAKTOR GENERATION Z

Im Rahmen dieser Studie wurden sowohl Experten der deutschsprachigen Immobilienwirtschaft als auch Studierende befragt. Die Ergebnisse der Generation Z nehmen einen besonderen Stellenwert im „PMRE Monitor 2021: Klima. Wandel. Chance.“ ein. Sie verdeutlichen, welche Relevanz der Klimawandel für diese Altersgruppe der zukünftigen Arbeitnehmer hat.

Für das Office-Umfeld haben die jungen Studienteilnehmer klare Vorstellungen und Wünsche an die Immobilienwirtschaft und an ihre zukünftigen Arbeitgeber.

#1 Büro wichtiger als Wohnung: Klimaschutz liegt der Generation Z am Herzen. So wünschen sich 68 Prozent der Befragten, in einem klimaneutralen Büroumfeld zu arbeiten. Arbeitgeber aufgepasst: Das klimaneutrale Büro wird höher gewichtet als die Klimaneutralität der eigenen Wohnung (63 Prozent).

#2 Gesundes Office-Klima: Neben der richtigen Raumtemperatur ist die Raumluftqualität ein wichtiges Anliegen der Generation Z in Bezug auf eine perfekte Arbeitsumgebung. Arbeitgeber sollen daher die Luftqualität überwachen oder für Reinheit durch Filteranlagen sorgen (79 Prozent).

#3 Ohne Homeoffice gehts nicht, aber auch nicht ohne Büro: In der Tat wünscht sich die Generation Z durchschnittlich 2,3 Homeoffice-Tage pro Woche. Doch lässt sich Homeoffice nicht 1:1 mit Flächeneinsparung gleichsetzen. Es braucht zukünftig mehr Flächen für Interaktion, Kreativität und soziale Kontakte, denn genau diese Faktoren fehlen am Arbeitsplatz daheim. Die Generation Z wünscht sich den persönlichen Austausch und erwartet zudem, dass der Arbeitgeber die Kosten für die private IT-Ausstattung übernimmt (76 Prozent).



Die Herausgeberinnen Prof. Dr. Marion Peyinghaus (li.) und Prof. Dr.-Ing. Regina Zeitner (re.). **ccpmre.de**

Abbildung: Alexander Rentsch, HTW Berlin

TIPP



Prof. Dr. Marion Peyinghaus, Prof. Dr.-Ing. Regina Zeitner (Hgg.): PMRE Monitor 2021: Klima. Wandel. Chance., HTW Berlin & CC PMRE GmbH, 2021, 80 Seiten, kostenfrei.

Abbildung: CC PMRE